



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse:
http://www.ndr.de/903/wir_ueber_uns/jazzpreis101.html

NDR 90,3

Stand: 23.08.2011 10:46 Uhr

Große Ehrung für NDR 90,3 Moderator Gerd Spiekermann



Gerd Spiekermann mit dem Preis: "Ich fühle mich geschmeichelt."

Gute Stimmung gestern im Foyer von Haus 12 beim NDR am Rothenbaum. Das Sterling Jazz Quintett und Ladi Geisler an der Gitarre waren die musikalischen Gäste der 166. Radiosendung von "Das gab's nur einmal". Als Moderator und NDR 90,3 Musikchef **Klaus-Peter Otto** die Verleihung des "Louis Armstrong Gedächtnispreises" an **Gerd Spiekermann** bekannt gab, war der Beifall groß. Preisträger Gerd Spiekermann freute sich riesig über die Auszeichnung: "Ich fühle mich geschmeichelt. Und ich war schon sehr überrascht, als ich von Swinging Hamburg den Anruf bekam, dass ich der 10. Preisträger sein sollte. Zumal, wenn man sich die illustre Reihe meiner Vorgänger anguckt." Seit dem Jahr

2000 wird der Louis-Armstrong-Gedächtnis Preis vergeben und ging unter anderem an so prominente Persönlichkeiten wie den Pianisten Joja Wendt, Bandleader Chris Barber, Konzertveranstalter Carsten Jahnke oder Saxophon Legende Herb Geller.

Jury: Gerd Spiekermann hat Geschichtsbewusstsein geweckt



Zur Ehrung spielte das Sterling Jazz Quintett mit Ladi Geisler auf.

Übergeben wurde der Preis durch Gerhard Klußmeier, von Swinging Hamburg e. V., der Gesellschaft zur Förderung des traditionellen Jazz. Einmal im Jahr verleiht der Verein die Auszeichnung an herausragende Musiker-Persönlichkeiten, die sich um den Jazz in Hamburg und in Deutschland verdient gemacht haben. In der Begründung der Jury von Swinging Hamburg e. V. heißt es: "Gerd Spiekermann hat wie kein anderer seit vielen Jahren mit klassisch-traditionellem Jazz von Hamburger Formationen große und erfolgreiche Live-Radio-Sendungen bei NDR 90,3 gestaltet. Er hat dadurch einen wichtigen, weil musikalisch bedeutsamen kreativen Bereich des Hamburger

Kulturlebens erkannt und einem großen Publikum nahe gebracht und gleichzeitig Geschichtsbewusstsein in Hamburg geweckt."

Preisträger Gerd Spiekermann: Die Idee der Sendung ist aufgegangen

Gerd Spiekermann sieht in der Verleihung des "Louis Armstrong Gedächtnispreis" eine Bestätigung für seine Sendereihe "**Das gab's nur einmal**": "Ich freue mich besonders deshalb über den Preis, weil es mir und meinen Mitstreitern, insbesondere Günter Discher, gelungen ist, eine Sendung zu kreieren, die sowohl Hörern als Fachleuten gefällt. Es ist offensichtlich aufgegangen, was immer Ziel dieser Sendung gewesen ist: nicht nur Jazz zu spielen, sondern auch die Erfahrung der Hörer, der Musiker und der Fachwelt mit dieser Musik zu thematisieren."



Freut sich über das Engagement von Gerd Spiekermann und gratuliert:
Landesfunkhausdirektorin Sabine Rossbach.

Auch Sabine Rossbach, Direktorin des NDR Landesfunkhaus Hamburg, gratulierte: "Mit Gerd Spiekermann haben wir ein norddeutsches Original im Programm. Er ist nicht nur Experte für alle maritimen Fragen und die plattdeutsche Sprache - gemeinsam mit seinem Team engagiert er sich schon lange für die Hamburger Jazzszene. Ich freue mich sehr über die Würdigung dieser Arbeit, herzlichen Glückwunsch!"